

Verein Katholischer Lehrerinnen, Sektion St. Gallen

AFGO.068 1899–2001; 3 Schachteln.

Ausführliche Bezeichnung Sektion Gallus des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

Kurzbeschrieb Gründung der Sektion Gallus im Herbst 1894. Übernahme der Statuten des schweizerischen Vereins katholischer Lehrerinnen. Ziel: Katholische Lehrerinnen der Kantone St. Gallen und Appenzell einander näher bringen, ihre ideellen und materiellen Interessen zu wahren und die Erziehung im Sinne der katholischen Kirche zu fördern. Angestrebt wurde auch eine Lohnleichheit zwischen den (ledigen) Lehrerinnen und dem (ebenfalls ledigen) Lehrer. Ab 1920 entstanden in den Kreisen Untersektionen, was zu Unstimmigkeiten zwischen den Kreisvorständen und dem Sektionsvorstand führte. An den Sektions- und Kreisversammlungen wurden Referate zu religiösen, schulischen, erzieherischen, gesellschaftlichen und politischen Themen gehalten. Auch Bibelkurse, Exerzitien, Missionstage, Turn- und Zeichenkurse gehörten zum Angebot.

Inhalt Protokollbücher der Sektion und der Kreise, lose Protokolle, Jahres- und Halbjahresberichte, Korrespondenz, Zeitungsartikel, einige Dokumente zum Schweizerischen Verein katholischer Lehrerinnen.

Subprovenienz Verein katholischer Lehrerinnen Schweiz (VKLS).